



NECLIME – Neogene Climate Evolution in Eurasia

Angela A. Bruch, Utescher, T. & Mosbrugger, V.

Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt am Main, abruch@senckenberg.de

Seit 1999 ist NECLIME ein internationales offenes Netzwerk von Wissenschaftlern, die sich mit der Klimaentwicklung im Neogen Eurasiens beschäftigen. Grundsätzliches Ziel von NECLIME ist ein besseres Verständnis paläoklimatischer Langzeitprozesse insbesondere der mittleren Breiten, wobei vor allem die Rekonstruktion der terrestrischen Klimaentwicklung im Neogen in hoher zeitlicher und räumlicher Auflösung im Vordergrund steht. Unter dem gemeinsamen Dach von NECLIME kann bereits vorhandenes Wissen konzentriert und mit neuen Ergebnissen zu neuen bzw. detaillierten Vorstellungen vom Paläoklima Eurasiens erweitert werden. Hauptziele von NECLIME sind (1) die quantitative Rekonstruktion der neogenen Klimageschichte Eurasiens und ihre zeitlichen und räumlichen Muster. (2) Die Rekonstruktion der regionalen und globalen atmosphärischen Zirkulation im Neogen auf der Basis von Klimamodellierungen. (3) Die Analyse neogener eurasischer Ökosysteme und ihrer Klimaabhängigkeit. (4) Die Untersuchung bzw. das Erkennen von Wechselwirkungen zwischen Klima, Vegetation, Fauna und Paläogeographie. Ein wichtiger Schritt zur Bündelung der bisherigen Ergebnisse war die Publikation einer ersten Synthese, die 2007 als Sonderband in *PALAEO3* (vol. 253) mit dem Titel „Miocene Climate in Europe – Patterns and Evolution (Eds: A.A. Bruch, D. Uhl & V. Mosbrugger)“ erschien.

NECLIME ist jederzeit offen für neue Mitglieder und Kooperationen. Zur Zeit beteiligen sich über 80 Wissenschaftler aus 31 Ländern an dem Programm. Auf jährlichen Workshops werden die aktuellen Arbeiten der einzelnen Arbeitsgruppen diskutiert so wie gemeinsame Ziele und weitere Aktivitäten abgestimmt. Das nächste Treffen wird anlässlich der 8th European Palaeobotany – Palynology Conference (Juli 2010) in Budapest, Ungarn, stattfinden.

Darüber hinaus organisiert NECLIME auf dieser Konferenz Symposien zu den Themen „Beyond Milankovich – pre-Pleistocene high-resolution climate signals“ und „Climate and Evolution“, die offen sind für Beiträge aller Interessierten.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter www.neclime.de.